

Whitechapel Gallery

77-82 Whitechapel High Street
E1 7QX London, Großbritannien

Ein kurzer Weg von der Strasse zur Kunst Zur Neueröffnung der Londoner Whitechapel Gallery

1901 gegründet, entwickelte sich die Londoner Whitechapel Gallery zu einem der einflussreichsten Ausstellungsorte der Stadt für zeitgenössische Kunst. Nach einem gelungenen Um- und Erweiterungsbau feierte das Haus seine Wiedereröffnung mit einer Isa-Genzken-Retrospektive.

von Marion Löhndorf

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im „Archiv abzurufen. Den Artikel können Sie unter folgender URL lesen: http://www.nzz.ch/nachrichten/kultur/aktuell/ein_kurzer_weg_von_der_strasse_zur_kunst_1.2695076.html

ARCHITEKTUR

Robbrecht en Daem

Witherford Watson Mann

BAUHERRSCHAFT

Trustees of the Whitechapel Art Gallery

TRAGWERKSPLANUNG

Price & Myers

FERTIGSTELLUNG

2009

SAMMLUNG

Neue Zürcher Zeitung

PUBLIKATIONSDATUM

9. Juni 2009



Whitechapel Gallery

DATENBLATT

Architektur: Robbrecht en Daem (Paul Robbrecht, Hilde Daem), Witherford Watson Mann (Stephen Witherford, Christopher Watson, William Mann)

Mitarbeit Architektur: Kristoffel Boghaert (Projektleitung), Gert Jansseune, Tinne Verwerf, Wouter Willems, Matthias Baeten, Miriam Koudmani, Leen Corthier

Bauherrschaft: Trustees of the Whitechapel Art Gallery

Tragwerksplanung: Price & Myers

Conservation Architect: Richard Griffiths, London

Projektmanagement: Mott MacDonald, London

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 2003

Planung: 2004

Ausführung: 2007 - 2009

Eröffnung: 2009

PUBLIKATIONEN

Bauwelt, Abschied von Bilbao, Bauverlag BV GmbH, Berlin 2009.

WEITERE TEXTE

Das unsichtbare Projekt, Ulrich Brinkmann, Bauwelt, Freitag, 29. Mai 2009